

Anlage zur Niederschrift der VR-Sitzung vom 22.7.14
zum Antrag der Ausschussgemeinschaft BGI/Linke

Abfallwirtschaftskonzept

Sammelstellen für besondere Abfallfraktionen

Abfallwirtschaftskonzept

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe bieten den Bürgern neben den für jedes Grundstück bereitgestellten Müll- und Wertstoffbehältern auch Sammelstellen u. a. für:

- Bauschutt
- Grünschnitt
- Metall- und Elektroschrott
- Papier, Pappe, Kartonagen
- Problemmüll

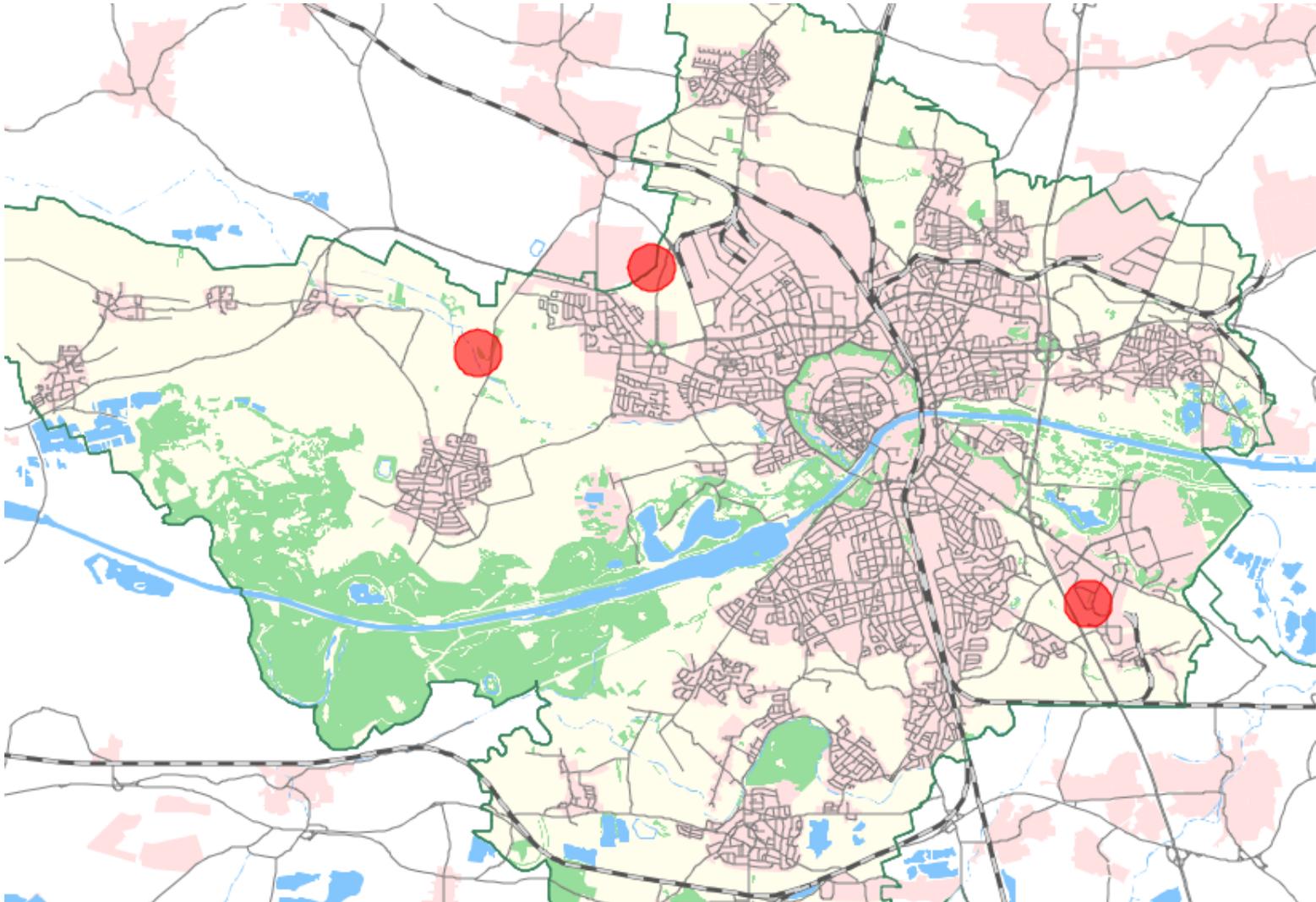
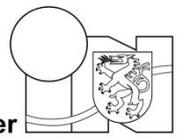
an.

Abfallwirtschaftskonzept

Bauschutt:

Der Bauschutt kann sowohl im Nordwesten auf der Bauschuttdeponie im Wertstoffhof Fort Hartmann in der Ochsenmühlstraße, sowie im Südosten, Recyclinghof auf dem Gelände der Fa. Büchl in der Robert-Bosch-Straße gebührenpflichtig abgegeben werden. Auch die Caritas im Gewerbegebiet Gaimersheim nimmt für uns Kleinmengen gegen Gebühr an (2-3 Eimer).

INKB Bauschuttannahmestellen (rot)



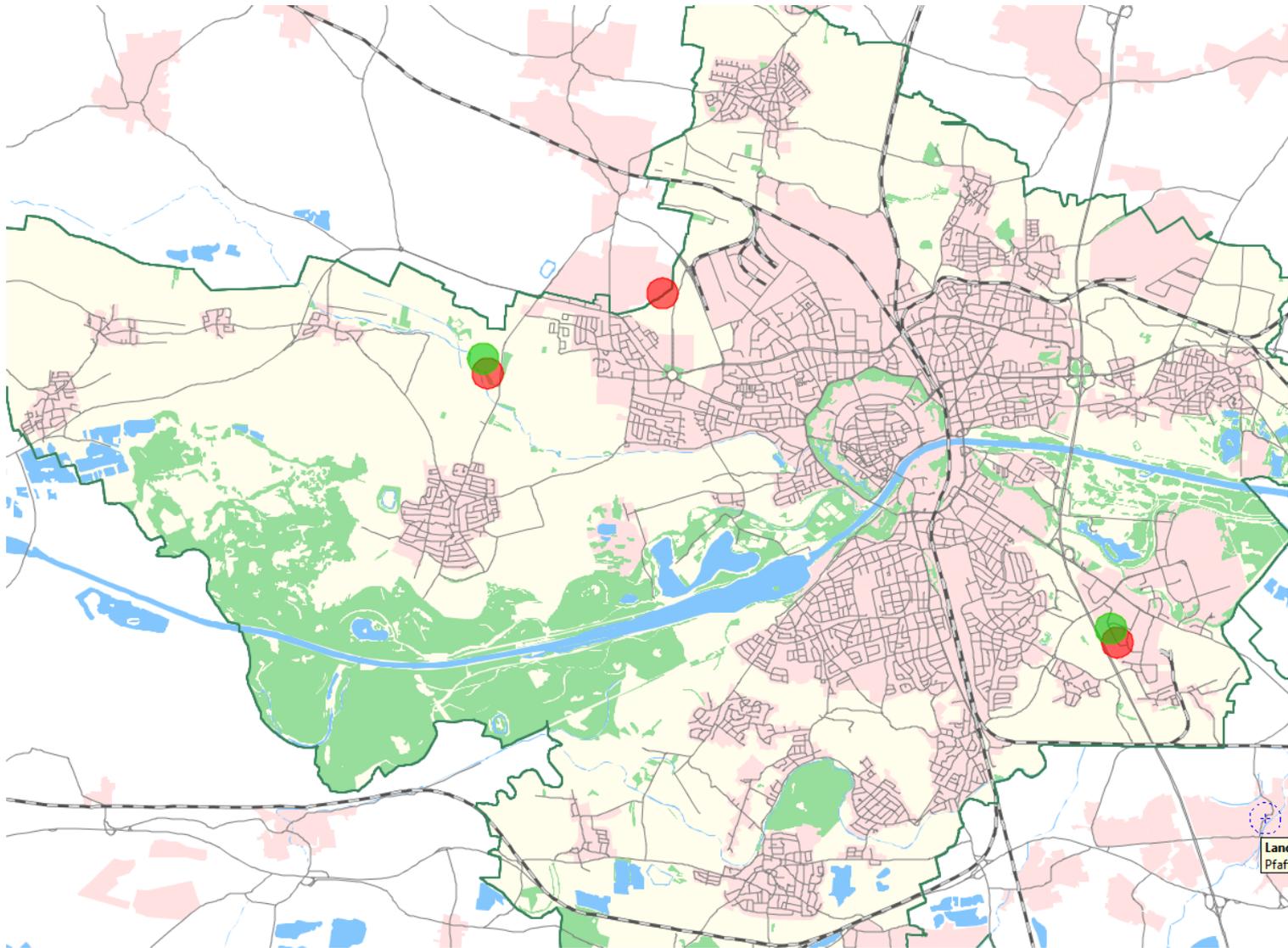
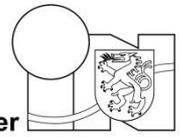
Abfallwirtschaftskonzept

Grünschnitt:

Grünschnitt kann sowohl im Nordwesten (Wertstoffhof Fort Hartmann) als auch im Südosten (Fa. Büchl) abgegeben werden:

INKB Grüngutannahmestellen (grün)

INKB Bauschuttannahmestellen (rot)



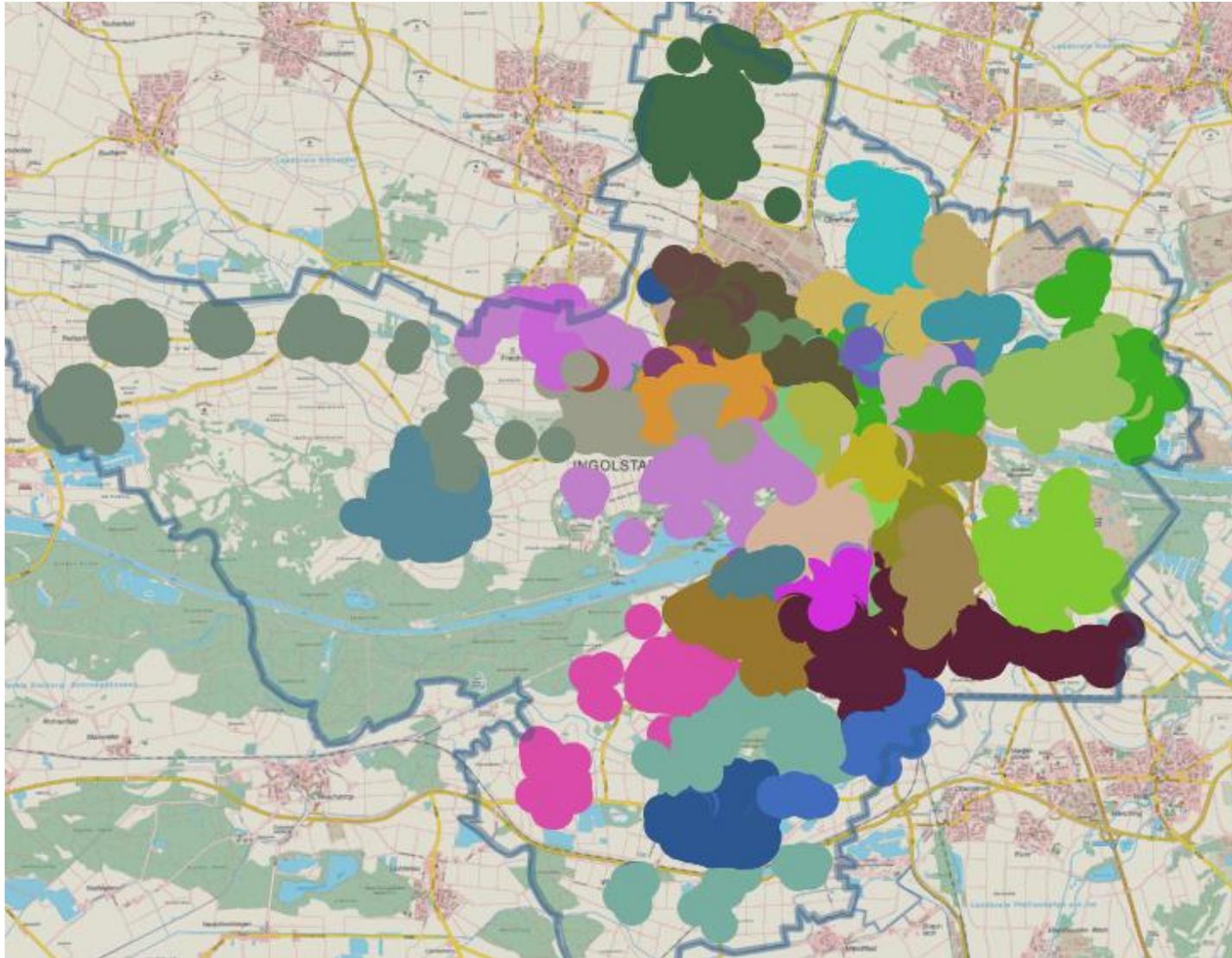
Abfallwirtschaftskonzept

Für die Ingolstädter Haushalte besteht die Möglichkeit, entsprechend der Größe der vorhandenen Restmülltonne auch Grünschnitt über die bereitgestellte Biotonne (derzeit 27.372 Stück in Ingolstadt) zu entsorgen. Dabei wurde die maximale Größe der Biotonne bereits großzügig bemessen. Für Restmülltonnen mit 60l bzw. 90l steht eine Biotonne bis max. 240l zur Verfügung; bei einer Restmülltonne von 120l bzw. 240l stehen bis max. 2 x 240l Biotonnen zur Verfügung.

Mit Ausnahme der Innenstadt ist die Biotonne flächendeckend eingeführt:

INKB flächendeckende Biotonne

(ohne Innenstadt)



Abfallwirtschaftskonzept

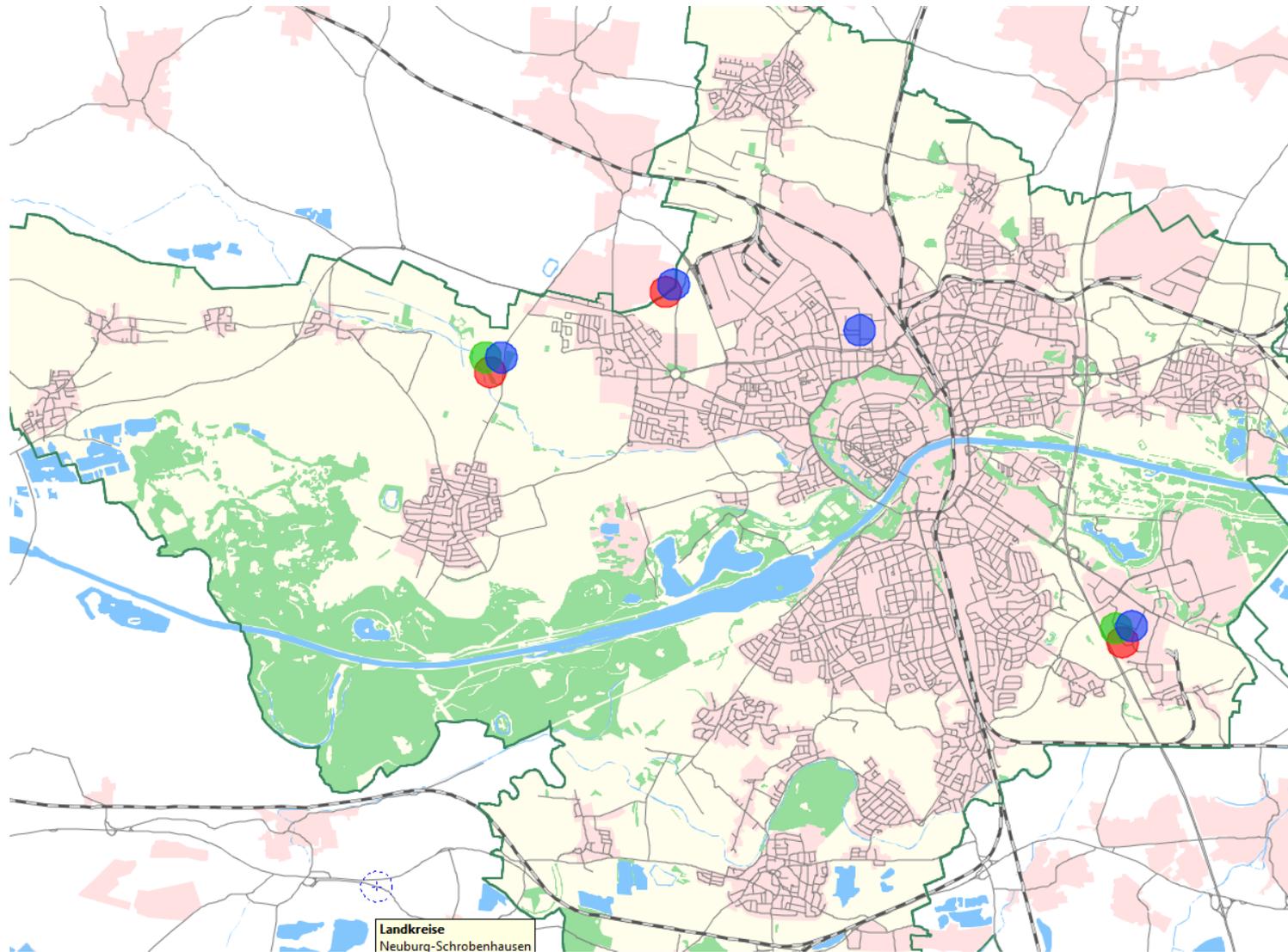
Metall- und Elektroschrott:

Für Metall- und Elektroschrott existieren folgende Abgabemöglichkeiten: Problemmüllsammelstelle in der Hindemithstraße, Recyclinghof Fa. Büchl, Caritas im Gewerbegebiet Gaimersheim, Haushaltskleingeräte und IT-Geräte auch im Wertstoffhof Fort Hartmann:

INKB Sammelstellen für Metall- und Elektroschrott (blau)

INKB Sammelstellen für Grüngut (grün)

INKB Sammelstellen für Bauschutt (rot)



Abfallwirtschaftskonzept

Weiterhin wird Elektroschrott (incl. Kleingeräten) auch im Rahmen der Sperrmüllabfuhr bei den Haushalten ab Bordsteinkante abgeholt (wird im Rahmen der Abfallberatung bekannt gemacht).

Zusätzlich werden wir ab Herbst zwei Pilotversuche starten:

- Zum einen an drei ausgesuchten Wertstoffinseln Elektrokleingeräte wohnortnah erfassen
- und zum anderen mittels Kleincontainer abwechselnd je an einer Schule gezielt Elektrokleingeräte erfassen.

Abfallwirtschaftskonzept

Papier, Pappe, Kartonagen (PPK):

diese Wertstoffe sammeln wir haushaltsnah durch die Papiertonne. Des Weiteren existieren drei zusätzliche Abgabemöglichkeiten: Fort Hartmann, Fa. Büchl und Caritas (in Gaimersheim).

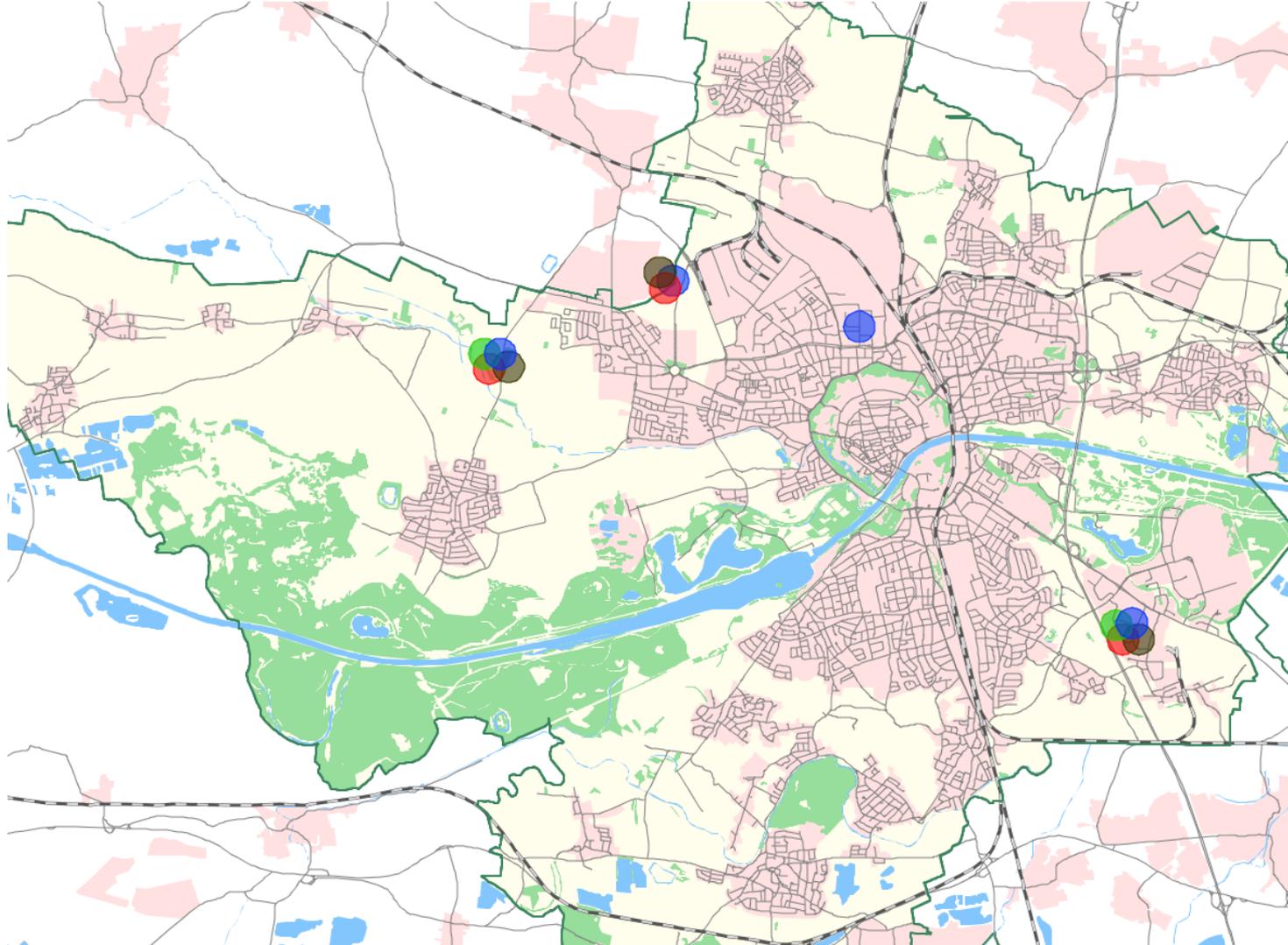
Zudem kann jeder Haushalt oder Gewerbetreibende mit erhöhtem PPK-Aufkommen für monatlich 2,50 € eine weitere 240l Papiertonne ordern. Für 10 € monatlich kann auch eine 1.100l Papiertonne zusätzlich geordert werden.

INKB Sammelstellen für Papier, Pappe, Kartonagen (braun)

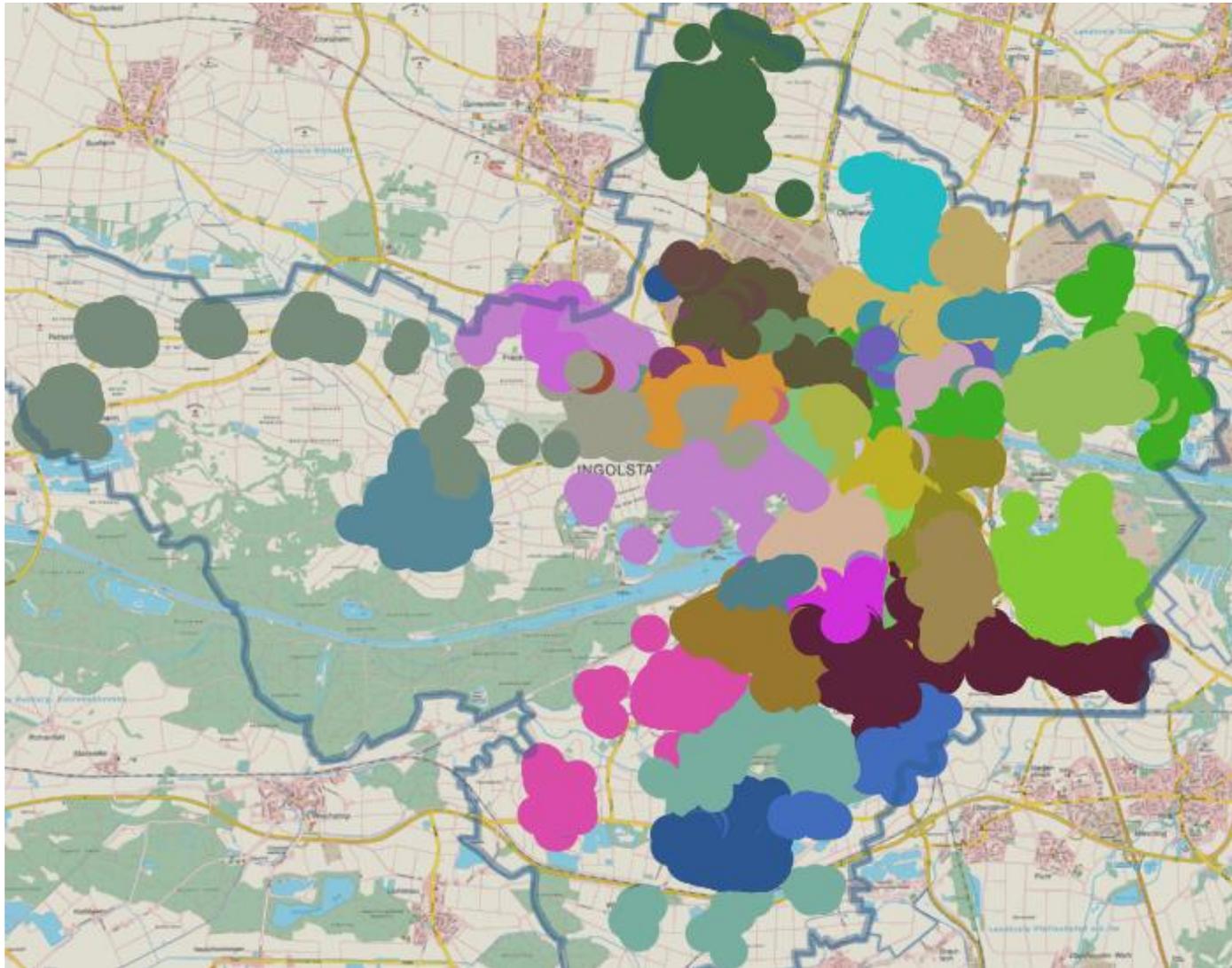
INKB Sammelstellen für Metall- und Elektroschrott (blau)

INKB Sammelstellen für Grüngut (grün)

INKB Sammelstellen für Bauschutt (rot)



INKB flächendeckende Papiertonne



Abfallwirtschaftskonzept

Problem Müll:

Problem Müll spielt mengenmäßig eine eher untergeordnete Rolle, da es sich hierbei um Kleinmengen des nichttäglichen Gebrauchs handelt, die nach strengen Vorschriften angenommen, gelagert und vernichtet werden müssen. Für die Errichtung und den Betrieb einer Sammelstelle für Problemabfälle sind die Vorschriften der TRGS 520 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) einzuhalten. Diese sehen die durchgehende Besetzung mit zwei entsprechend dieser TRGS qualifizierten Mitarbeitern vor. Aus diesen Gründen wird es als ausreichend angesehen, wenn nur eine Problem Müllsammelstelle vorhanden ist, wie z. B. auch in Regensburg